Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 98

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 29. April
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 29 avril
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 98

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Der Basler Rheinhafen.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Emission de papier-monnaie en Turquie.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachhenannten Titeleigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel, ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1) Kassaschein Nr. 812, lautend auf Aloisia Melliger, von Aristau, in Ballwil, haltend auf 26. März 1913 Fr. 211. 28.
2) Kassaschein Nr. 3660, lautend auf Josef Franz Lüönd, von Sattel, in Luzern, haltend auf 8. Mai 1913 Fr. 4500. 05.
3) Kassaschein Nr. 15579, lautend auf Alois Jost, von Nottwil, in Baar, haltend auf 30. September 1898 Fr. 20.
4) Kassaschein Nr. 29129, lautend auf Anna Weingartner, von Inwil, in Neuenkirch, haltend auf 25. Januar 1912 Fr. 25.
5) Kassaschein Nr. 52997, lautend auf Johann Steiner-Bernet, von Fischbach, in Langnau, haltend auf 15. Juni 1904 Fr. 120.
6) Kassaschein Nr. 60603, lautend auf Eduard Fessler, von und in Hitzkirch, haltend auf 31. Juli 1914 Fr. 10.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Kassascheine totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 27. April 1915. (W 134³)

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Le détenteur inconnu des deux coupons des actions nos 442 et 1371 de la Banque du Jura, à Delémont, pour l'exercice 1911, no 25, est sommé de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Delémont, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 135³)

Delémont, le 26 avril 1915.

Le président du tribunal: **Jos. Ceppi.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 26. April. **Roneo-Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1915, pag. 33). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. März 1915 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Statutenrevision durchgeführt, wonach der Verwaltungsrat nunmehr aus 1—3 Mitgliedern besteht. Die Unterschrift von Joseph Beck ist erloschen. Es führen Einzelunterschrift: Ernest Russo, in Zürich 8, Präsident des Verwaltungsrates, und Alexander S. Newmark, in London E. C., Verwaltungsratsmitglied (bisher kollektiv zeichnungsberechtigt). Kollektivunterschrift je zu zweien ist erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Dr. Rudolf Herforth, von Zürich, in Zollikon, sowie ferner an Arnold Kull, von Niederlenz, in Zürich; Ferdinand de Lemos, von London, in Zürich 2, und Walter Bartram, von Holhorn, in London E. C.

26. April. **Krankenkasse der Sektion Zürich des evang. Schulvereins der Schweiz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, pag. 1995). Die Unterschrift von Otto Kägi ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand dieser Genossenschaft als Beisitzer gewählt: Emil Bosshardt, von und in Zürich 8. Die übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder bekleiden nun folgende Chargen: Dr. Joachim Hefti, in Zürich 2, Präsident; Seminardirektor Paul Eppler, in Zürich 6, Vizepräsident; Arnold Schindler, in Elgg, Aktuar; Heinrich Muggli, in Kilchberg b. Z., Quästor; Jakob Ritzmann, in Zürich 8, und Friedrich Kuhn, in Zürich 8, Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Brunaustrasse 6, Zürich 2.

26. April. **A.-G. für Agentur und Kommission der Lebensmittelbranche vormals S. Moszkowicz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, pag. 537). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1915 eine Aenderung der §§ 1, 22 und 23 ihrer Statuten beschlossen. Die Firma ist abgeändert in **A.-G. für Agentur und Kommission der Lebensmittelbranche «A. G. L.».** Der Verwaltungsrat hat als Direktoren ernannt: Georg Brovard, von Goldiwil (Kt. Bern), in Zürich 6, und Fritz Kradolfer, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich 8. Beide führen Kollektivunterschrift. Die Prokuristin Clara Illgen heisst infolge Verehelichung nunmehr Clara Moszkowicz, geb. Illgen und wohnt in Zürich 6.

26. April. Unter der Firma **Genossenschaft Brühlgut** hat sich mit Sitz in Winterthur am 24. März 1915 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, die Liegenschaft Kat.-Nrn. 7128 und 7121 zum Brühlgut in Winterthur von den bisherigen Miteigentümern gemäss speziellem Vertrag käuflich zu erwerben, zum Zwecke der Verwaltung und bestmöglichen raschen Verwertung derselben. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 360,000 und ist eingeteilt in 36 auf den Namen lautende unteilbare Anteilscheine zu je Fr. 10,000. Die Anteilscheine der Genossenschafter werden nicht in bar eingezahlt, sondern verrechnet mit der bisherigen Miteigentumsquote der einzelnen Miteigentümer am «Brühlgut». Ueber die Mitgliedschaft wird ein Mitgliedbuch geführt, worin die Namen und Adressen der Mitglieder und deren Anteilsberechtigung genau aufgeführt sind. Jedes Mitglied soll eine event. Wohnungsänderung baldigst dem Vorstande der Genossenschaft zur Kenntnis bringen. Neue Mitglieder können jederzeit durch den Vorstand aufgenommen werden, wenn sie sich zugleich über den Erwerb eines Anteilscheines ausweisen. Mitglieder können sowohl physische als juristische Personen und Firmen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft ist gestattet je auf das Ende eines Geschäftsjahres, unter Wahrung einer viermonatigen Kündigungsfrist, frühestens aber auf 31. Dezember 1917. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt oder die eingetretene Zahlungsunfähigkeit eines Mitgliedes, ferner bei juristischen Personen oder Firmen durch deren Auflösung und endlich, wenn ein Mitglied keinen Anteilschein mehr zu Eigentum besitzt. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes oder die Rechtsnachfolger einer erloschenen juristischen Person oder Firma haben ohne weiteres das Recht, Genossenschafter zu werden, d. h. es darf in diesem Falle die Aufnahme in die Genossenschaft nicht verweigert werden. Die Anteilscheine können veräussert werden, die Genossenschaft besitzt jedoch hierauf das Vorkaufsrecht. Die Rechnungen der Genossenschaft werden alljährlich auf 31. Dezember abgeschlossen, erstmals auf 31. Dezember 1915. Die Einnahmen sollen vorab verwendet werden zur Deckung der Verwaltungsspesen, Passivzinsen, Steuern und Abgaben, Strassenbauten, etc. Der verbleibende Reingewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Benno Rieter, von und in Winterthur, Walter Merz-Rieter, von St. Gallen, in Winterthur, und Dr. Hermann Richter-Rieter, von und in Kreuzlingen. Geschäftslokal: Rundstrasse 11.

26. April. **Stereo-Photographie A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30 Dezember 1913, pag. 2289). In der Generalversammlung vom 28. Februar 1915 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist dem einzigen Verwaltungsratsmitgliede Emil Bollmann, von Langdorf, in Interlaken, zur Durchführung übertragen. Der Genannte führt für die Firma mit dem Zusatze in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Direktors Charles Düby ist erloschen.

26. April. Die Firma **Karl Haltzmann, Reform-Körper-Fabrik** in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1914, pag. 1829), wird abgeändert in **Karl Haltzmann, Schweizerische Sargindustrie.** Natur des Geschäftes: Patent-Sargfabrikation.

26. April. Der Inhaber der Firma **J. Baer, Römerschloss-Apotheke** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, pag. 621), ändert dieselbe ab in **J. Baer, Römerschloss- & Doldera-Apotheke & -Drogerie.**

Bau- und Steinhauergeschäft. — 27. April. Die Firma **G. Bäschlin-Fierz** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, pag. 1801), Bau- und Steinhauergeschäft, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

27. April. Unter der Firma **Wirtschaftliche Vereinigung schweizerischer Gaswerke (Syndicat Economique des Usines à Gaz suisses)** bildet sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft zum Zwecke der Verwertung und des Ankaufs von Gaskoks und anderer Nebenprodukte der Gasfabrikation und den Ankauf von Gebrauchs- und Verbrauchsgegenständen für ihre Mitglieder. Die Statuten sind am 13. März 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und das Genossenschaftskapital. Letzteres wird gebildet durch die Anteile von Fr. 1000, von denen jedes Mitglied je nach seinen Koksumsätzen mindestens einen, höchstens vier zu übernehmen hat. Der Verwaltungsrat entscheidet über Höhe und Zeitpunkt der auf die Anteile durch die Mitglieder zu leistenden Einzahlungen. Jeder Anteil gewährt das Recht auf eine Stimme. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft können nur schweizerische Gaswerke und Gasgesellschaften für innerhalb der Landesgrenzen liegende Werke erwerben, wenn sie dem Schweizerischen Verein von Gas- und Wasserfachmännern angehören, durch eine schriftliche Erklärung die Statuten der Genossenschaft anerkennen und sich in den event. vorhandenen Reservefonds einkaufen. Die Höhe der Einkaufssumme wird durch den Verwaltungsrat bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Schluss eines Rechnungsjahres auf sechsmonatige Kündigung hin durch schriftliche Anzeige an den Verwaltungsrat erfolgen. Das austretende Mitglied erhält für seine Stammanteile den event. einbezahlten Betrag zurück, verliert aber jeden weitern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Genossenschaftsmitglied leistet an die Geschäftsunkosten einen durch die Generalversammlung festzusetzenden Jahresbeitrag, ferner wird von den Genossenschaftern für jedes Rechnungsjahr eine Umlage auf ihren durch die Genossenschaft abgesetzten Koksmengen und anderen Nebenerzeugnissen erhoben, deren Höhe vom Verwaltungsrat festgesetzt wird. Die Bilanz ist nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. aufzustellen und ein allfälliger Geschäftsgewinn folgendermassen zu verteilen: a. Zuerst erhalten die Genossenschafter bis 4½ % Zins auf dem einbezahlten Kapital; b. von dem verbleibenden Ueberschuss sind 10 % des

jeweiligen Genossenschaftskapitals dem Reservefonds zu überweisen; c. über die Verwendung des Restes des Ueberschusses entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, der Vorstand (Direktor) und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Vorstand. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hermann Zollikofer, Direktor der Gas- und Wasserwerke St. Gallen, in St. Gallen, Präsident; E. Chastellain, Ing., chef du service des eaux et du gaz, Lausanne in Lausanne, Vizepräsident; Oskar Mangold, Direktor der rheintalischen Gasgesellschaft St. Margrethen, in St. Margrethen; Walter Kuhn, Direktor des Gaswerks und der Wasserversorgung Bern, in Bern; A. Dind, Ingenieur des eaux et du gaz, Neuenburg, in Neuenburg. Vorstand (Direktor) ist Conrad Roth, Ingenieur, Breitlingerstrasse 11, Zürich 2.

27. April. **Zürcher Kantonalbank** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1914, pag. 1497). Die Prokura von Friedrich Ehrensperger ist erloschen. Der Bankrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Albert Bächi, von Embrach, in Zürich 6.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1915. 24 avril. Dans son assemblée générale du 21 juin 1914, la «Société de secours mutuels de la Glâne», à Romont (F. o. s. du c. du 3 janvier 1891, page 1), a revisé ses statuts et adopté les suivants en conformité du titre 27 du C. O., de la loi du 13 juin 1911 et des ordonnances fédérales sur l'assurance-maladie. Dès lors, sous le nom de **Société de secours mutuels de la Glâne**, il est fondé une société coopérative, ayant pour but de réunir dans un esprit de confraternité et de prévoyance les personnes qui veulent établir entre elles une garantie mutuelle de secours en cas de maladie. La coopérative a son siège à Romont, canton de Fribourg. Sa durée est illimitée. Elle se soumet aux conditions sous lesquelles sera reconnu son droit aux subsides fédéraux, conformément à la loi du 13 juin 1911, ainsi qu'aux prescriptions destinées à assurer ou à compléter l'exécution de cette loi. Les statuts sont du 21 juin 1914. Pour être admis dans la société, il faut être âgé de 14 ans au moins et 45 ans au plus, être bien portant et exempt d'infirmités pouvant empêcher l'exercice de sa profession; ne pas être déjà assuré à plus d'une autre caisse-maladie, ne pas se trouver dans des conditions telles que l'assurance à la caisse serait pour le membre une source de gain; payer une finance d'entrée de 3 à 10 francs, suivant l'âge du candidat. La qualité de membre actif se perd par le décès, par transfert du domicile hors du rayon de la caisse, par démission ensuite d'une déclaration écrite et par exclusion. Le membre démissionnaire ou exclu n'a droit à aucun remboursement. Les fonds de la société se divisent en fonds de roulement et fonds de réserve. La caisse est alimentée par la finance d'entrée, les cotisations et les subsides fédéraux. La contribution annuelle est de 10 à 16 francs, suivant l'âge. Si l'état de la caisse l'exige, l'assemblée générale est compétente pour augmenter ou diminuer la cotisation. La société ne peut, même dans le cas où elle viendrait à être dissoute, affecter ses ressources qu'à des buts d'assurance. Cette disposition ne peut être modifiée ni supprimée, même par une décision unanime des sociétaires. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité; c. deux censeurs. Le comité administre la société; il est composé de cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers. Le président ou le vice-président a, de concert avec le secrétaire, la signature sociale. Cette signature engage la société. Le comité est composé de Jules Corboz, président; Louis Comte, vice-président; Charles Bosson, secrétaire; Aimé Baud, caissier, et Philippe Dumas, membre-adjoint; tous à Romont.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36791. — 21. April 1915, 8 Uhr.

Hermann Bay, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Waschmittel.

Bayolin

Nr. 36792. — 21. April 1915, 4 Uhr.

Ovolactal A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Nahrungsmittel.

Ovolactal

Nr. 36793. — 21. April 1915, 4 Uhr.

Ovolactal A. G. Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Nahrungsmittel.

N° 36794. — 23 avril 1915, 8 h.

Ed. Hausser, fabrication,
Genève (Suisse).

Vin médicinal.

HAUSSER'S BIOWINE.

Nr. 36795. — 23. April 1915, 8 Uhr.

E. Mettler-Müller, Fabrikation,
Rorschach (Schweiz).

Nähfaden, Häkelfaden, Häkelgarn, Strickgarn und verwandte Artikel.

Nr. 36796. — 23. April 1915, 8 Uhr.

Mangold & Cie., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Stahlspähne.

Nr. 36797. — 23. April 1915, 8 Uhr.

Chemische Fabrik E. Stickelberger & Co.,
Basel (Schweiz).

Chemische Erzeugnisse für gesundheitliche Zwecke, Pflaster, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische und wissenschaftliche Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel. Farbstoffe, Farben, Farbholzextrakte, Anstreichmassen, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummilösungen. Technische Oele und Fette. Aetherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel, Holzkonservierungsmittel. Felle, Häute, Leder, Pelzwaren. Gummi und Gummiersatzstoffe. Verpackungs- und Reklamemittel.

GRAMINON

Nr. 36798. — 23. April 1915, 8 Uhr.

Chemische Fabrik E. Stickelberger & Co.,
Basel (Schweiz).

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel. Farbstoffe, Farben, Farbholzextrakte, Anstreichmassen, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummilösungen. Technische Oele und Fette, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel, Holzkonservierungsmittel. Felle, Häute, Leder, Pelzwaren. Gummi und Gummiersatzstoffe. Verpackungs- und Reklamemittel.

OVINON

N° 36799. — 26 avril 1915, 8 h.

West End Watch Co., **Amstutz et Co.**, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

Philos

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Der Basler Rheinhafen

In den eben erschienenen, in einem Heft vereinigten Nummern 1—4 der Zeitschrift für schweizerische und süddeutsche Wasserwirtschaft «Die Rheinquellen» gibt Ingenieur R. Gelpke einen Ueberblick über den Rheinverkehr in Basel im Jahre 1914 unter Gegenüberstellung der Verkehrsziffern einiger Rheinhäfen mittlerer Grösse. Es ist daraus zu ersehen, dass infolge der durch die Kriegsereignisse erheblich verkürzten Fahrsaison der Umschlag um 6634 Tonnen gegenüber dem Warenquantum des Jahres 1913 zurückblieb. Angeschleppt wurden im vergangenen Jahre 61,527 Tonnen und abgeschleppt 28,492 Tonnen, total 90,019 Tonnen.

Trotz den ungünstigen Allgemeinverhältnissen übertraf das Jahr 1914 an Verkehrsintensität das Normaljahr 1913, wie aus der nachfolgenden Gegenüberstellung der Monatsergebnisse hervorgeht:

Monatsergebnisse der Jahre 1913 und 1914

	1913 Tonnen	1914 Tonnen		1913 Tonnen	1914 Tonnen
Januar	325	—	August	21,723	1,007
Februar	373	—	September	17,651	
März	230	3,779	Oktober	1,057	—
April	1,942	15,491	November	847	—
Mai	18,392	23,087	Dezember	2,585	—
Juni	15,931	23,273			
Juli	15,597	23,382	Total	96,653	90,019

In den Monaten April bis Juli wurden umgeschlagen: 1913: 51,862 Tonnen und 1914: 85,233 Tonnen.

Mithin übertrifft das Güterquantum der vier Monate des vergangenen Jahres den Verkehrsumfang derselben Zeitperiode im Jahre 1913 um 33,371 Tonnen, somit um mehr als die Hälfte. Dem grösseren monatlichen Verkehrsresultat entspricht gleichfalls ein gesteigerter Tagesumschlag.

Mittleres tägliches Umschlagsergebnis

Jahr	Gesamtverkehr Tonnen	Anzahl der Schiffahrtstage	Mittlere Tagesleistung Tonnen
1913	96,653	210	460
1914	90,019	145	621

Der durchschnittliche Tagesumschlag mit 621 Tonnen im Jahre 1914 übertraf die Tagesleistung des Jahres 1913 um 161 Tonnen. Immerhin stellt die offene Stromanlage kein vollkommenes Verkehrsinstrument dar. Die Ursache hiervon liegt vor allem in der Ungunst der natürlichen Verhältnisse; die hohe Lage des Rheinbords mit der Ueberwindung einer Höhendifferenz von rund 12 m verlangsamt erheblich das Umladen. Für die sechs im Betriebe der Rheinhafen-Aktiengesellschaft befindlichen Krane wird eine tägliche Höchstleistung von 666 Tonnen angenommen. Die monatliche Maximalanspannung der Gesamtanlage beträgt zirka 25,000 Tonnen.

Unter den 12 Rheinhäfen mittlerer Grösse (Crefeld, Lauterburg, Bingen, Uerdingen, Basel, Coblenz, Gernsheim, Bendorf, Speyer, Schierstein, Frei-Weinheim und Maximiliansau) steht Basel in Hinsicht auf den Verkehrsumfang an fünfter Stelle; in bezug aber auf die Grösse der Güterabfuhr an dritter Stelle.

In Hinsicht auf die technische Ausrüstung der Hafenanlagen steht Basel an letzter Stelle. Die mangelhaft ausgestatteten Lösch- und Ladevorrichtungen übertreffen trotzdem an monatlichem Verkehrsumfang während der Hauptfahrperiode den Güterumschlag der mittelgrossen Rheinhäfen.

* * *

Emission de papier-monnaie en Turquie

Par une loi provisoire du 13 avril 1915, le ministère turque des finances est autorisé à émettre pour 6,583,094 livres de papier-monnaie contre dépôt à l'administration de la Dette puhlique ottomane de 150,000,000 de francs entièrement en or.

Ce papier-monnaie aura, au même titre que les espèces, cours forcé en Turquie dans les paiements, débours et transactions commerciales, soit entre l'Etat et des particuliers, soit entre particuliers.

La contre-valeur de ce papier-monnaie sera remboursée au porteur à Constantinople, sur présentation, six mois après la conclusion de la paix.

Le papier-monnaie qui ne sera pas présenté dans un délai de cinq ans à partir de la date à laquelle la contre-valeur est exigible conformément à l'article 3, sera frappé de prescription au profit de l'Etat.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Etude de Me. **Albert Favre,** notaire, à **Neuveville**

INVENTAIRE PUBLIC

Avis de produire

Suivant décision de M. le Préfet du district de Neuveville, en date du 23 avril 1915, l'inventaire public a été accordé sur la succession de feu **Frédéric Eberhard,** en son vivant négociant en vins, à **Neuveville.**

Conformément à l'art. 582 du C. c. s et au § 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant la procédure des inventaires officiels, les créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement du défunt, sont invités à envoyer leurs réclamations par écrit jusqu'au **15 juin 1915** inclusivement, à la **préfecture de Neuveville.** Les créanciers qui auront négligé de produire leurs réclamations ne pourront rechercher les héritiers, ni personnellement, ni sur les biens de la succession. (Art. 590 du C. c. s.)

Les débiteurs du défunt sont également sommés d'annoncer leurs dettes par écrit dans le **même délai** au notaire **Albert Favre,** à **Neuveville,** chargé de la procédure de l'inventaire. (993.)

Neuveville, le 26 avril 1915.

Par commission de l'administration:
A. Favre, notaire.

Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G.

Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 22. Mai 1915, nachmittags 2 Uhr im Hotel Bellevue Terminus in Engelberg

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1914. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 1. Mai an beim Betriebsleiter bezogen werden.

Die Stimmkarten können am Tage der Generalversammlungin der Zeit von 1½—2 Uhr im Versammlungslokale gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Der Verwaltungsrat der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G.

1622 Lz (996 !)

Parquet- & Chaletfabrik A.-G., Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Schlussnahme der heutigen Generalversammlung gelangt **pro 1914** eine **Dividende von 5 %** zur Ausrichtung und wird Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit

Fr. 12.50

eingelöst:

In **Bern:** durch die **Spar- & Leihkasse,**
„ **Langenthal:** „ „ **Bank in Langenthal.**

Bern, den 27. April 1915.

(2563 Y) 992. **Der Verwaltungsrat.**

Für
Speditionen aus & via **Frankreich**
empfehlen wir unsere
Spezialverkehre
Beschleunigte Dienste im Verkehr mit **England**
für
Import & Export
via Boulogne
Eigene Häuser Marseille & Bellegarde
Internationale Transporte
A. Natural Le Coultre & Cie. A.-G.
GENF — BASEL
(1963 Q) 810.

Sociedad BALLY Limitada

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 11. Mai 1915, abends 6 Uhr, im Konferenzzimmer der C. F. Bally A.-G., in Schönenwerd.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1914.
3. Vorlage des Jahresabschlusses pro 31. Dezember 1914.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Décharge an die Verwaltung.
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an bei der Hauptkasse der C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd auf. 1000.

Schönenwerd, den 28. April 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ed. Bally-Prior.**

Société Anonyme H. & A. Dufaux & Cº „LA MOTOSACOCHE"

Acacias - Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que le paiement du dividende **6 %** pour l'exercice clos au 31 octobre 1914 est payable à partir du 30 avril courant au **Comptoir d'Escompte,** rue Diday, sur présentation du **coupon Nº 5** pour les actions privilégiés et du **coupon Nº 3** pour les actions ordinaires.

(1288 X) (1002 !) **Le conseil d'administration.**

Vaudois, 40 ans

disposant de 2 ou 3 jours par semaine, serait désireux de suivre dans la **Suisse romande** ou **Vaud seulement,** les **intérêts** et **entretenir la clientèle** d'une **maison industrielle.** — Ecrire sous chiffre **G 21952 L,** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (955 !)

S. A. des Cinémas Suisses

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **vendredi, 7 mai 1915, à 2½ heures de l'après-midi,** au **Café de la Cloche, à Lausanne.** (11258 L) (977.)

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au **bureau** de M. **F. Pache,** notaire, 2, rue Mauborget.

Le conseil d'administration.

S. A. des Cinémas Suisses

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour **vendredi, 7 mai 1915, après l'assemblée ordinaire susindiquée,** au **Café de la Cloche, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1° Ratification de convention.
2° Modification aux statuts.

Le conseil d'administration.

Commune de La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations en 1915

aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Le 1er juillet: Emprunt 1880, 4½ %. 76 obligations remboursables par fr. 500:

A la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle, les Nos 3, 5, 34, 85, 89, 140, 164, 221, 225, 247, 287, 290, 379. 385, 438, 485.

A la Caisse communale: Nos 556, 559, 602, 655, 684, 757, 789, 791, 799, 816, 855, 867, 868, 888, 889, 911, 917, 942, 960, 995, 1010, 1014, 1019, 1040, 1048, 1093, 1095, 1118, 1128, 1133, 1134, 1147, 1148, 1159, 1176, 1180, 1182, 1189, 1193, 1196, 1239, 1264, 1270, 1278, 1287, 1298, 1300, 1307, 1367, 1406, 1418, 1480, 1499, 1514, 1535, 1546, 1549, 1559, 1573, 1579.

Le 31 août: Emprunt 1892, 3¾ %. 6 obligations remboursables par fr. 1000: Nos 70, 281, 369, 875, 1001, 1191.

Le 15 septembre: Emprunt 1887, 4 %. 47 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: Nos 99, 112, 165, 184, 241, 261, 281, 289, 362, 429, 512, 519, 558, 604, 616, 664, 682, 697, 831, 924, 925, 974, 975, 1001, 1002, 1009, 1092, 1116, 1219, 1290, 1417, 1457, 1473, 1525, 1531, 1537, 1539, 1576, 1597, 1603, 1664, 1665, 1675, 1730, 1773, 1913, 2089.

Le 1er novembre: Emprunt 1901, 4 %. 30 obligations remboursables par fr. 500, savoir: Nos 24, 89, 123, 206, 225, 229, 259, 262, 335, 338, 374, 380, 534, 572, 676, 769, 771, 812, 855, 912, 1003, 1078, 1117, 1135, 1172, 1299, 1302, 1377, 1385, 1459.

Le 31 décembre: Emprunt 1885, 4 %. 25 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: Nos 1, 11, 17, 30, 42, 75, 93, 162, 217, 218, 224, 229, 233, 260, 271, 297, 349, 361, 372, 377, 411, 433, 451, 489, 511.

Le 31 décembre: Emprunt 1890, 3¾ %. 10 obligations remboursables à fr. 1000, savoir: Nos 38, 411, 494, 682, 794, 804, 877, 903, 950, 1047.

Le 31 décembre: Emprunt 1897, 3½ %. 130 obligations remboursables à fr. 500, savoir: Nos 61, 141, 143, 178, 236, 277, 286, 339, 346, 361, 380, 401, 408, 414, 420, 467, 474, 510, 662, 721. 745, 793, 805, 856, 857, 862, 868, 916, 981, 987, 1083, 1170, 1172, 1193, 1201, 1202, 1233, 1246. 1302, 1335, 1422, 1426, 1427, 1446, 1473, 1571, 1575, 1616, 1717, 1737, 1749, 1767, 1801, 1910, 2020, 2042, 2132, 2173, 2265, 2279, 2283, 2309, 2338, 2437, 2439, 2453, 2480, 2482, 2534, 2655, 2687, 2707, 2708, 2711, 2736, 2749, 2773, 2813, 2850, 2870, 2918, 2978, 3030, 3077, 3096, 3126, 3128, 3152, 3156, 3197, 3217, 3220, 3223, 3274, 3327, 3384, 3443, 3461, 3556, 3612, 3679, 3698, 3743, 3759, 3768, 3787, 3828, 3855, 3861, 3964, 4069, 4095, 4107, 4116, 4118, 4146, 4158, 4172, 4183, 4243, 4246, 4268, 4290, 4297, 4300, 4329, 4379, 4406, 4441, 4494.

Le 31 décembre: Emprunt 1899, 4 %. 4 obligations remboursables à fr. 1000, savoir: Nos 879, 1222, 1461, 1672.

Le 31 décembre: Emprunt 1905, 3¾ %. 4 obligations remboursables à fr. 1000, savoir: Nos 1271, 2264, 2747, 2854.

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement. 30279 C (975 l)

La Chaux-de-Fonds, le 21 avril 1915.

Le Directeur des Finances, **H.-J. Stauffer.**

Elektrizitätswerk Schwyz

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1914 auf 6 % festgesetzt. Die Einlösung des bezüglichen Coupons erfolgt spesenfrei auf unseren Bureaux in Schwyz und Luzern. 989,

„Deco" A.-G., Küsnacht-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden anmit zur Teilnahme an der **Donnerstag, den 6. Mai 1915, vormittags 11 Uhr,** im **Zunfthaus zur «Zimmerleuten»,** Rathausquai Nr. 10, II. Etage, in **Zürich I,** stattfindenden

neunten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (990.)

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1914 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates zufolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1915 und eines Ersatzmannes.

Der IX. Geschäftsbericht per 31. Dezember 1914 kann vom **28. April** an durch die

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich,
Bureaux der Gesellschaft in Küsnacht

bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung gelangen bis zum **5. Mai** ausschliesslich durch die **Bureaux in Küsnacht-Zürich** zur Ausgabe gegen Angabe der Aktiennummern. Am Versammlungstage werden Karten nicht mehr ausgegeben.

Küsnacht-Zürich, den 24. April 1915.

Der Verwaltungsrat.

Seilbahn Ligerz-Tessenberg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Mai 1915, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären in Prêles.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Genehmigung der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1914 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, infolge Ablauf der Amtsperiode.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Ersatzmannes.
5. Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten, welche am Tage der Generalversammlung zu freier Fahrt von Ligerz nach Prêles und zurück berechtigen, können beim Sekretär der Gesellschaft, Lehrer **Schläfli** in **Ligerz,** gegen Vorweisung der Aktientitel bezogen werden. (527 U) 994,

Rechnungen, Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau der Seilbahn in Ligerz zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht wird auf Verlangen zugestellt.

Ligerz, den 27. April 1915.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Ch. Favre. *Der Sekretär:* Ad. Schläfli.

Centralschweizerische Kraftwerke

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Jahr 1914 wurde für die Aktien Nr. 1—3300 und 11301—12000 auf 5 % und für die Aktien Nr. 3301—11300 auf 6 % festgesetzt.

Die bezüglichen Coupons werden **ab 1. Mai künftig** spesenfrei eingelöst:

in **Luzern:** an der **Gesellschaftskasse,**
bei der **Schweizerischen Kreditanstalt,**
bei der **Luzerner Kantonalbank;**
in **Zürich:** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt,**
bei der **Aktiengesellschaft Leu & Cie.**

Luzern, den 27. April 1915.

(997 l) (1624 Lz) **Die Direktion.**

Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Le coupon de dividende n° 9 pour l'exercice 1914 est payable, dès ce jour, en (22011 L) (998.)

Fr. 35 = 7 %

à **Nyon:** **Banque de Nyon et ses succursales à Morges et Vallorbe,**
„ **Genève:** **Bankverein Suisse,**
„ **Lausanne:** **Bankverein Suisse.**

Kriegsmarken

Belgien, Russland, Marokko, Bosnien, Ungarn, Frankreich, Oesterreich, 21 verschiedene für Fr. 4. Prachtauswahlen von Briefmarken mit grossem Rabatt sende auf Verlangen. 56-seitige Briefmarken-Sammler-Zeitung für jeden auf Wunsch gratis. **Béla Szekula, Luzern.** 1191 Lz (590.)

C. Dunz
Bücherexperte
Zürich 1
Lintheschergasse 19
Telephon 9476

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie Haasenstein & Vogler

Kopiermaschine

ohne Wasser kopierend, automatisch schneidend, äusserst **billig zu verkaufen!** Gefl. Offerten erbeten unter **G 1615 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** 985,

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques 14 **ont été exécutées et déposées**

par F. Homberg

graveur-médailleur, à **Berne**

Jeune homme, 29 ans, parlant les 3 langues, cherche place de (991.)

voyageur

dans n'importe quelle branche. S'adresser sous chiffres He 2538 O à **Haasenstein & Vogler, Lugano.**

Schreibmaschine

mit Koffer für Reise

Moderne Technik, für Privat und Bureau. (Bl 5328 cpt) (995.)

Neu Fr. 300, jetzt ca. Fr. 150

Näheres

Mostuckerstr. 5 (Eberhart), Basel.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Büchexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch,** Neue Beckenhofstr. 15 **Zürich VI.** (142.)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne